Aus den Fraktionen des Gemeinderats



Ups, der Herbst ist da – Sanierung Parkhaus gestoppt
Im Juli hat der Gemeinderat die vom Fachbüro IGF geplante Sanierung des Parkhauses für 521.000 Euro beschlossen. Die Arbeiten haben im August begonnen und waren geplant bis Mitte November 2020.
Das Planungsbüro hat nun informiert, dass die Sanierungsarbeiten seit Anfang Oktober aufgrund der Witterungsverhältnisse und da das Bosch Gebäude das Parkhaus verschatte, nicht weiter geführt werden könnten.

50.000 Euro für beheiztes Zelt
Deshalb empfiehlt das Ingenieurbüro, die Bodenfläche für knapp 50.000 Euro zu beheizen und mit Zelt einzuhausen. Die Gemeinderatsfraktion Wernauer BürgerListe/Junge Bürger kritisiert, dass die Fachleute sowohl den Herbst als auch das Bosch Gebäude, das die Parkflächen verschattet, für die Sanierungsarbeiten nicht einkalkuliert haben.

Steuerzahler für Fehlpanung nicht haftbar machen
Wir haben deshalb das Planungsbüro aufgefordert, Verantwortung zu übernehmen. Denn wir sind nicht bereit, dass der Steuerzahler für diese Fehlplanung aufkommen muss.
Bereits im Juli hatte sich unsere Fraktion dafür ausgesprochen, für 30.000 Euro die notwendigsten Sanierungsarbeiten durchzuführen, um sich dann Zeit für ein Gesamtkonzept Parkhaus, zu verschaffen. Die derzeitigen Missstände bestätigen uns.



Wernau funkelt
Unsere Fraktion und Freundeskreis beteiligt sich an der Aktion „Wernau funkelt“ des Jugendhauses Kiwi. Wer Interesse hat, darf sich beim Schmücken des Baumes sehr gerne beteiligen.

Erster Baum am Schulweg zum Schmücken bereit
Unser/Ihr Baum steht mit einer Namenstafel „Wernauer BürgerListe/ Junge Bürger“ gleich hinter dem Parkhaus am Stadtplatz am Schulweg. Wenn Sie Lust haben, kommen Sie vorbei und schmücken ihn gerne. Möglich ist dies vom 25. November bis zum 27. November um 12 Uhr.
Unter Einhaltung der Corona-Verordnungen ist am Donnerstag, 26. November, von 15.30 bis 16.30 Uhr jemand von uns am Baum. Sie können auch dann gerne zum Schmücken vorbeikommen. **Wir freuen uns auf Baumschmuck von Jung und Alt, gerne auch selbst gebastelt.** Falls Sie Fragen haben oder mit uns persönlich Details absprechen wollen, rufen Sie gerne an: Sabine Dack-Ommeln, Telefon 30150.
Wir bedanken uns bei allen, die zum „Funkeln der Weihnachtsallee“ beitragen und beim Team des Jugendhauses Kiwi für diese schöne Idee.

Ihre Gemeinderatsfraktion Wernauer BürgerListe/Junge Bürger:
Sabine Dack-Ommeln, Joachim Gelewski, Stefan Redle, Uwe Pfeffer, Dr. Gereon Trabold, Andreas Späth und Stefan Pfitzer.
www.wir-bewegen-wernau.de



Sanierung Parkhaus Stadtplatz
Unerwartete Mehrkosten in Höhe von knapp 49.000 Euro (netto).
Diese schlechte Botschaft musste der verantwortliche Fachplaner des Büro IGF dem Gemeinderat in der Corona bedingt vorerst letzten Präsenzsitzung am Montag, 16. November 2020 verkünden.
Laut Darstellung des Fachplaners der Firma IGF begründen sich die Mehrkosten durch witterungsbedingte Verschiebungen der Beschichtungsarbeiten im 2. Bauabschnitt.
Um diese Beschichtungsarbeiten noch vor dem anstehenden Winter zum Abschluss bringen zu können sind entsprechende Einhausungen des Freidecks durch beheizte Zeltkonstruktionen erforderlich.
Unser fachkundiger Stadtrat Bernhard Adolf nahm nach dem Vortrag des Fachplaners hierzu Stellung.
Grundsätzlich sind die durchzuführenden Sanierungsmaßnahmen aus technischer Betrachtungsweise für den Erhalt des Bauwerks notwendig und erforderlich. Nichts zu tun ist keine Option. Ohne diese Sanierungsmaßnahmen besteht die Gefahr, dass am Parkhaus weitaus größere Schäden entstehen.
Dennoch muss unsererseits hier auch gegenüber dem planenden und baubegleitenden Ingenieurbüro IGF klar Kritik geäußert werden.
Bei einem vorgeplanten Bauzeitenplan von August bis November sind wetterbedingte Verzögerungen von Beginn an zu berücksichtigen. Dies gibt u. a. auch die VOB (Vergabe- und Vertragsordnung Bauleistungen) vor.
Die angeführten wetterbedingten Verzögerungen Anfang Oktober hätten sich z. B. durch Kapazitätsanpassungen seitens der ausführenden Baufirma ggfs. auffangen lassen.
Betrachtet man die letzten Wochen im Oktober und November so haben wir jetzt sogar ein für die Jahreszeit eher unerwartet gutes und mildes Wetter.
Wir sehen hier planerische Versäumnisse und halten eine finanzielle Beteiligung des Ingenieurbüros an den Mehrkosten für angemessen. Des Weiteren halten wir eine finanzielle Beteiligung der ausführenden Baufirma an den zusätzlich erforderlichen Kosten für die erneut notwendige Baustelleneinrichtung für richtig.
Da der Gemeinderat mehrheitlich dieser Ansicht ist, wurde der Antrag zur Beauftragung einer beheizten Einhausung für Beschichtungsarbeiten bis zur nächsten Sitzung am 30. November 2020 zurückgestellt.
In dieser Zeit ist die Kostenbeteiligung des Ingenieurbüros sowie der ausführenden Baufirma zu klären.

Ihre Gemeinderatsfraktion der CDU Wernau
Jens Müller, Birgit Gottwald-Kolb, Bernhard Adolf, Eugen Bisinger

www.cdu-wernau.de